# Leichtathletik: Ausbildungsprogramm Jugendausbildung

Per 2017 wurde das Trainigshandbuch aus dem J+S Leiterhandbuch Leichtathletik in Zusammenarbeit mit Swiss Athletics weiterentwickelt. Das Resultat ist das neue «Ausbildungsprogramm Jugendausbildung».



Das neue Ausbildungsprogramm für die Jugendausbildung beinhaltet Empfehlungen zu Inhalten und Kompetenzen für die verschiedenen Altersstufen in der Leichtathletik-Ausbildung von Kindern und Jugendlichen.

Die Inhaltsempfehlungen sind nach dem «Sportmotorischen Konzept von Jugend+Sport» (bis 2022) und den verschiedenen Disziplinen der Leichtathletik gegliedert. Weiter beinhaltet das Ausbildungsprogramm auch Tipps zur Wettkampfauswahl, der Trainingshäufigkeit bei der breiten- wie auch leistungssportlichen Ausrichtung oder aber auch zum Ergänzungssport.

Für jede durchlaufene Alterskategorie wird pro Disziplin eine Minimalkompetenz beschrieben, dies als Hilfe für eine zielorientiertere Ausbildung in der Vereinsleichtathletik.

→ Leichtathletik Ausbildungsprogramm Jugendausbildung (pdf)

Das Ausbildungsprogramm ist aber nicht nur eine inhaltliche Zusammenstellung, sondern vor allem ein Planungstool für das eigene Training bzw. für die Trainingsperiode. Dabei bleibt dank vielfältiger Auswahlmöglichkeiten und keinerlei programmtechnischer Einschränkungen ein Maximum an individueller Anpassung gewährleistet.

Das methodische Rüstzeug für das Planen einer Lektion wird in den Aus- und Weiterbildungsgefässen vermittelt oder kann in den unterschiedlichen Broschüren des Leiterhandbuches Leichtathletik nachgeschlagen werden.

### **Physis und Psyche**

Tabelle vergrössern

<ul> <li>J+S Kindersport, Hangen, Stützen, Kämpfen, Wurfspiele</li> <li>Hüpfspiele, Seilspringen, Sprungspiele</li> </ul> Die Kinder können sich mind. 30 Minuten mit wenig Pausen spielerisch bewegen. <ul> <li>Spielformen,</li> </ul>	Strecksprünge.  • J+S Kindersport, Hangen, Stützen, Kämpfen, Wurfspiele • Hüpfspiele, Seilspringen, Sprungspiele  Die Kinder können sich mind. 45 Minuten mit wenig Pausen spielerisch bewegen.  • Spielformen,	• J+S Kind Hangen, Turnen, Rumpfkr Wurfspie
<ul> <li>J+S Kindersport, Hangen, Stützen, Kämpfen, Wurfspiele</li> <li>Hüpfspiele, Seilspringen,</li> </ul>	<ul> <li>J+S Kindersport, Hangen, Stützen, Kämpfen, Wurfspiele</li> <li>Hüpfspiele, Seilspringen,</li> </ul>	• J+S Kind Hangen,
Die Kinder können Seilspringen und Strecksprünge ausführen (Boden berühren und danach max. in die	Die Kinder sind in der Lage, ohne Zwischenhüpf Seil zu springen, können sich an einer Reckstange 10 Sekunden halten und schaffen 10	Die Kinder können n Seilsprünge ohne U einer Stange 15 Sek und her hangeln und
Die Kinder können sich maximal schnell bewegen und wetteifern.  • Kurze Stafetten  • Sprint- und Schnelligkeitsspiele	Die Kinder können sich maximal schnell bewegen und mit kurzem Bodenkontakt schnell sprinten.  • Kurze Stafetten • Sprint- und Schnelligkeitsspiele	Die Kinder können frequenzorientierte mit schnellem Bode maximal schnell aus • Frequenz Übungen • Sprint- u Schnellig
U6	U8	U10
Kinder-Leichtathletik		
	Die Kinder können sich maximal schnell bewegen und wetteifern.  • Kurze Stafetten • Sprint- und	Die Kinder können sich maximal schnell bewegen und wetteifern.  • Kurze Stafetten • Sprint- und Schnelligkeitsspiele  Die Kinder können sich maximal schnell bewegen und mit kurzem Bodenkontakt schnell sprinten.  • Kurze Stafetten • Sprint- und Schnelligkeitsspiele

	Kinder-Leichtathletik		
	U6	U8	U10
• <u>Praxisbeispiele</u>	Bewegungsamplituden ausführen.  • Spielerische Beweglichkeitsformen • Grosse Bewegungsamplituden	Bewegungsamplituden ausführen.  • Spielerische Beweglichkeitsformen • Grosse Bewegungsamplituden	Boden mit den Händ  • Dynamis Beweglic (Beinsch
Physis – Steuerung <b>Reaktion</b>	Die Kinder sind in der Lage, auf Signale/ Kommandos mit Bewegungen zu reagieren (z.Bsp. springen, klatschen, weglaufen, usw.).  • Reaktionsspiele • J+S Kindersport	Die Kinder sind in der Lage, auf Signale/ Kommandos mit Bewegungen zu reagieren (z.Bsp. Springen, klatschen, weglaufen, Ball fangen usw.).  • Reaktionsspiele • J+S Kindersport	Die Kinder sind in de akkustische, taktile Signale möglichst swegzusprinten.  Reaktion akustische taktil J+S Kind
Physis - Steuerung <b>Gleichgewicht</b>	Die Kinder können über eine Langbank balancieren. Sie sind in der Lage am Boden Drehungen ausführen ohne hinzufallen.  Balancieren, Drehen  J+S Kindersport	Die Kinder können über die schmale Seite der Langbank balancieren. Sie sind in der Lage kleine Drehsprünge am Boden ausführen ohne hinzufallen.  • Balancieren, Drehen • J+S Kindersport	
Physis - Steuerung <b>Rhythmus</b>	Die Kinder können vorgegebene Rhythmen nachklatschen.  • Bewegungsformen zu	Die Kinder können vorgegebene Rhythmen in Bewegungen umsetzen.	Die Kinder kennen o zwischen gleichmäs Rhythmen und dem Abwurfrhythmus Jo

• Bewegungsformen zu

• Rhythmu

verschiedensten

verschiedensten

Rhythmen

	Kinder-Leichtathletik		
	U6	U8	U10
		Rhythmen	Tam einf • Allgemei Rhythmu
Physis – Steuerung <b>Orientierung</b>	Die Kinder können sich bei Spielen und Laufen im Raum orientieren.  • Drehen und Rollen • <u>J+S Kindersport</u>	Die Kinder können sich bei Spielen und Laufen im Raum orientieren und können eine Strecke sprinten ohne die Bahn zu verlassen.  • Drehen und Rollen • J+S Kindersport	Die Kinder können s und Laufen im Raun und können eine Str ohne die Bahn zu ve • Drehen u Längsach • J+S Kind
Physis – Steuerung <b>Differenzierung</b>	Die Kinder können einfache Arm- Bein Koordinationsübungen ausführen (z.B. Hampelmann).  • Mit verschiedenen Bällen prellen • Vielfältig laufen/ springen • J+S Kindersport	Die Kinder können einfache Arm- Bein Koordinationsübungen ausführen (z.B. Hampelmann).  • Unterschiedliche Gegenstände werfen • Vielfältig laufen/ springen • <u>J+S Kindersport</u>	Die Kinder können e Bein Koordinationst ausführen und die F verschiedenen Wurt einschätzen.  • Untersch Gegenstä laufen/ sj versch. U
Psyche – Energie Motivation Selbstvertrauen	Die Kinder haben eine positive Einstellung zum Training und können mit Emotionen und mit sich selber umgehen.  • Herausfordernde Übungsformen	Die Kinder haben eine positive Einstellung zum Training und können mit Emotionen und mit sich selber und anderen umgehen.  • Herausfordernde Übungsformen	Die Kinder gehen mi Training, können mi umgehen und sich ii integrieren.  • Herausfo Übungsfo

- «Mut tut gut»
- Erlebnis-Leichtathletik
- «Mut tut gut»
- Erlebnis-Leichtathletik

- sfo sfo
- «Mut tut
- Erlebnis-Leichtatl

	Kinder-Leichtathletik		
	U6	U8	U10
Psyche – Steuerung Konzentration Taktik	Die Kinder können klar unterscheiden zwischen Bewegungszeit und Instruktionszeit in den Lektionen.  • Konzentration fördern durch geordneten Trainingsbetrieb	Die Kinder können den Instruktionen der Leiter aufmerksam zuhören und die Anweisungen entschrechend umsetzen.  • Konzentration fördern durch geordneten Trainingsbetrieb	Die Kinder können d Instruktionen der Le aufmerksam zuhöre Anweisungen entsc umsetzen.  • Konzentr durch ge Trainings
	Kinder-Leichtathletik		

U8

Physis - Energie **Schnelligkeit** 

Praxisbeispiele

Die Kinder können sich maximal schnell bewegen und wetteifern.

U6

- Kurze Stafetten
- Sprint- und Schnelligkeitsspiele

Die Kinder können sich maximal schnell bewegen und mit kurzem Bodenkontakt schnell sprinten.

- Kurze Stafetten
- Sprint- und Schnelligkeitsspiele

Die Kinder können frequenzorientierte mit schnellem Bode maximal schnell aus

U10

- Frequenz Übungen
- Sprint- u
   Schnellig

Physis – Energie **Kraft** 

- Praxisbeispiele1
- Praxisbeispiele2

Die Kinder können Seilspringen und Strecksprünge ausführen (Boden berühren und danach max. in die Höhe springen).

- J+S Kindersport, Hangen, Stützen, Kämpfen, Wurfspiele
- Hüpfspiele, Seilspringen, Sprungspiele

Die Kinder sind in der Lage, ohne Zwischenhüpf Seil zu springen, können sich an einer Reckstange 10 Sekunden halten und schaffen 10 Strecksprünge.

- J+S Kindersport, Hangen, Stützen, Kämpfen, Wurfspiele
- Hüpfspiele, Seilspringen,

Die Kinder können n Seilsprünge ohne U einer Stange 15 Sek und her hangeln und Strecksprünge ausf

> J+S Kind Hangen, Turnen, Rumpfkr. Wurfspie

Kinder-Leichtathletik				
U6	U8		U10	
		Sprungspiele		Seilsprin

Physis – Energie **Ausdauer** 

Praxisbeispiele

Die Kinder können sich mind. 30 Minuten mit wenig Pausen spielerisch bewegen.

- Spielformen, Fangnisformen, etc.
- Spiele, viel Bewegungszeit

Die Kinder können sich mind. 45 Minuten mit wenig Pausen spielerisch bewegen.

- Spielformen, Fangnisformen, etc.
- Spiele, viel Bewegungszeit

Die Kinder können s Minuten mit wenig F spielerisch bewege

- Laufspie
- Ausdaue Pauseng Training

Physis – Energie **Beweglichkeit** 

Praxisbeispiele

Die Kinder können spielerische Formen mit grossen Bewegungsamplituden ausführen.

- Spielerische Beweglichkeitsformen
- Grosse
  Bewegungsamplituden

Die Kinder können spielerische Formen mit grossen Bewegungsamplituden ausführen.

- Spielerische Beweglichkeitsformen
- Grosse
  Bewegungsamplituden

Die Kinder können n Beinen vorne über g Boden mit den Händ

> Dynamise Beweglic
>  (Beinsch)

Physis – Steuerung **Reaktion** 

Die Kinder sind in der Lage, auf Signale/ Kommandos mit Bewegungen zu reagieren (z.Bsp. springen, klatschen, weglaufen, usw.).

- Reaktionsspiele
- J+S Kindersport

Die Kinder sind in der Lage, auf Signale/ Kommandos mit Bewegungen zu reagieren (z.Bsp. Springen, klatschen, weglaufen, Ball fangen usw.).

- Reaktionsspiele
- J+S Kindersport

Die Kinder sind in de akkustische, taktile Signale möglichst s wegzusprinten.

- Reaktion akustiscl taktil
- J+S Kind

	Kinder-Leichtathletik		
	U6	U8	U10
Physis - Steuerung <b>Gleichgewicht</b>	Die Kinder können über eine Langbank balancieren. Sie sind in der Lage am Boden Drehungen ausführen ohne hinzufallen.  Balancieren, Drehen  J+S Kindersport	Die Kinder können über die schmale Seite der Langbank balancieren. Sie sind in der Lage kleine Drehsprünge am Boden ausführen ohne hinzufallen.  • Balancieren, Drehen • J+S Kindersport	schmale Seite der L
Physis – Steuerung <b>Rhythmus</b>	Die Kinder können vorgegebene Rhythmen nachklatschen.  • Bewegungsformen zu verschiedensten Rhythmen	Die Kinder können vorgegebene Rhythmen in Bewegungen umsetzen.  • Bewegungsformen zu verschiedensten Rhythmen	Die Kinder kennen o zwischen gleichmäs Rhythmen und dem Abwurfrhythmus Jo • Rhythmu Tam einf • Allgemei Rhythmu
Physis - Steuerung <b>Orientierung</b>	Die Kinder können sich bei Spielen und Laufen im Raum orientieren.  • Drehen und Rollen • <u>J+S Kindersport</u>	Die Kinder können sich bei Spielen und Laufen im Raum orientieren und können eine Strecke sprinten ohne die Bahn zu verlassen.  • Drehen und Rollen • J+S Kindersport	Die Kinder können sund Laufen im Raur und können eine Strohne die Bahn zu ver Drehen und Längsac
Physis – Steuerung <b>Differenzierung</b>	Die Kinder können einfache Arm- Bein Koordinationsübungen ausführen (z.B. Hampelmann).	Die Kinder können einfache Arm- Bein Koordinationsübungen ausführen (z.B. Hampelmann).	Die Kinder können e Bein Koordinations ausführen und die F verschiedenen Wur

<ul> <li>Mit versch</li> <li>Bällen pre</li> <li>Vielfältig</li> <li>springen</li> </ul>	ellen Gegenstä laufen/ • Vielfältig	ände werfen  Jaufen/  Gegenst
U6	U8	U10
Kinder-Leichtathlet	tik	

Psyche - Energie **Motivation** Selbstvertrauen Die Kinder haben eine positive Einstellung zum Training und selber umgehen.

J+S Kindersport

- Herausfordernde Übungsformen
- «Mut tut gut»
- · Erlebnis-Leichtathletik

Die Kinder haben eine positive Einstellung zum Training und können mit Emotionen und mit sich können mit Emotionen und mit sich selber und anderen umgehen.

J+S Kindersport

- Herausfordernde Übungsformen
- «Mut tut gut»
- Erlebnis-Leichtathletik

laufen/s versch. L

 Herausfo Übungsfo

Die Kinder gehen m

Training, können mi

umgehen und sich i

integrieren.

- «Mut tut
- · Erlebnis-Leichtatl

Psyche - Steuerung Konzentration **Taktik** 

Die Kinder können klar unterscheiden zwischen Bewegungszeit und Instruktionszeit in den Lektionen.

> Konzentration f\u00f6rdern durch geordneten Trainingsbetrieb

Die Kinder können den Instruktionen der Leiter aufmerksam zuhören und die Anweisungen entschrechend umsetzen.

> Konzentration f\u00f6rdern durch geordneten Trainingsbetrieb

Die Kinder können d Instruktionen der Le aufmerksam zuhöre Anweisungen entsc umsetzen.

> Konzentr durch ge Trainings

### Disziplinentraining

Tabelle vergrössern

	Kinder-Leichtathletik		
	U6	U8	U10
Sprint Kurzsprint Langsprints	Die Kinder können 40 Meter sprinten ohne umzuschauen und ohne die Bahn zu verlassen.  • Fangisformen für Kurzsprints • Spielformen zum schnell laufen • Praxisbeispiele	Die Kinder können sich in unterschiedlichen Laufarten schnell auf den Fussballen fortbewegen.  • Fangisformen für Kurzsprints • Spielformen zum schnell laufen • Praxisbeispiele	Die Kinder können auf Signale reagieren und auf den Fussballen schnell weglaufen.  • Starten und Sprinten, Hochstart • Kurzer Bodenkontakt, Ballenlauf • Praxisbeispiele
Sprint Staffetten Staffeln	Die Kinder können sich an Stafettenformen beteiligen.  • Vielfältige Stafettenformen  • Grosse Gruppen, kurze Distanzen  • Praxisbeispiele	Die Kinder können Stafetten ohne Stabverlust absolvieren.  • Vielfältige Stafettenformen  • Grosse Gruppen, kurze Distanzen  • Praxisbeispiele	Die Kinder können den Staffelstab von hinten übergeben.  • Von der Stafette zum Staffellauf • Wendestafetten • Praxisbeispiele
Sprint <b>Kurzhürden</b> <b>Langhürden</b>	Die Kinder können schnell über niedrige Hindernisse laufen.  • Laufen über Hindernisse  • Stafetten mit Hindernissen  • Praxisbeispiele	Die Kinder können mit Rhythmuswechseln beidseitig und schnell über niedrige Hindernisse laufen.  • Laufen über Hindernisse • Stafetten mit Hindernissen • Praxisbeispiele	Die Kinder können mit Rhythmuswechseln beidseitig und schnell über niedrige Hindernisse laufen.  • Vom Hindernisse überlaufen zum Hürdenlauf • Praxisbeispiele
Sprung <b>Weitsprung</b>	Die Kinder können über ausgelegte flache Hindernisse in die Weite springen.	Die Kinder wissen um die Bedeutung der Ganzkörperstreckung.	Die Kinder wissen um die Bedeutung der Ganzkörperstreckung und des

U6

U8

U10

- Springen in die Weite
- Vielfältiges Überspringen von Matten
- Praxisbeispiele
- Springen in die Weite
- Beidseitiges springen in die Weite
- Praxisbeispiele

aktiven Fussaufsatzes.

- <u>Vom weit springen</u> zum Weitsprung
- Weitsprung aus kurzem Anlauf
- Praxisbeispiele

Die Kinder wissen um die Bedeutung der Ganzkörperstreckung.

### Sprung Mehrfachsprung Dreisprung

- Vielfältige Sprungerfahrung ein-und beidbeinig
- Praxisbeispiele

Die Kinder können aus geringem Anlauf mit Mehrfachsprüngen eine Strecke springen.

- Vom Mehrfachsprung zum Dreisprung / Beidseitigkeit fördern
- Praxisbeispiele

Die Kinder können aus geringem Anlauf mit Mehrfachsprüngen ohne Tempoverlust eine Strecke springen.

- Vom Mehrfachsprung zum Dreisprung / Beidseitigkeit fördern
- Praxisbeispiele

Die Kinder können einbeinig sowohl links wie rechts in die Höhe springen und die Arme nach oben strecken.

### Sprung **Hochsprung**

- Springen in die Höhe
- Vielfältige Strecksprünge
- Praxisbeispiele

Die Kinder können in die höhe springen und dabei eine maximale Ganzkörperstreckung ausführen.

- Springen in die Höhe
- Strecksprünge einbeinig li+re
- Praxisbeispiele

Die Kinder können aus einem Bogenanlauf an einer Wand möglichst weit nach oben springen ohne diese mit dem Körper zu berühren.

- Vom Springen in die Höhe zum Hochsprung
- Praxisbeispiele

Sprung Die King Stabspringen Stange Stabhochsprung halten.

Die Kinder können sich an einer Stange mindestens 5 Sekunden halten Die Kinder können an einer Stange hangeln und können sich von einem Stab in die Weite tragen lassen.

Die Kinder können mit einem Stab anlaufen und abspringen und sich in die Weite tragen lassen. U6 U8 U10

- Turnen und Springen mit dem Stab
- Klettern, Hangeln, Pendeln
- Praxisbeispiele
- Turnen und Springen mit dem Stab
- Klettern, Hangeln, Pendeln
- Praxisbeispiele
- Stabspringen in die Weite
- Turnen, Pendeln am Tau
- Praxisbeispiele

## Wurf Ballwurf Speerwurf

Die Kinder können ein Ziel anvisieren und mittels einem einhändigen Wurf über Kopf Gegenstände danach werfen.

- Gradlinig Werfen
- Mit Bällen und Gegenständen werfen
- Praxisbeispiele

Die Kinder können ein Ziel anvisieren und aus einer korrekten Wurfauslage Gegenstände mit einer Schlagwurfbewegung über Körper danach werfen.

- Ballwurf
- Werfen über Körper/ Zielwürfe
- Praxisbeispiele

Die Kinder können aus einem Angehschritt in die Wurfauslage gelangen und Bälle mit einer Schlagwurfbewegung aus dem Beidbeinstand werfen.

- Ballwurf
- Werfen von kleinen Speeren / Stäbe
- Praxisbeispiele

Wurf **Diskuswurf**  Die Kinder können Gegenstände aus Drehungen in eine vorgegebene Richtung schleudern.

- <u>Drehwerfen mit</u> <u>Velopneus</u>
- Schleudern aus Drehungen
- Praxisbeispiele

Die Kinder können geeignete Gegenstände mit Ausholbewegung in eine vorgegebene Richtung schleudern.

- <u>Drehwerfen mit</u> Velopneus
- Schleudern aus Drehungen
- Praxisbeispiele

Die Kinder können einen Velopneu aus einer Drehung in eine vorgegebene Richtung schleudern.

- Vom Drehwerfen zum
   Diskuswurf
- Schleudern aus einer Drehung
- Praxisbeispiele

#### Wurf **Kugelstoss**

Die Kinder können einen Fussball mittels einem Druckpass möglichst weit stossen.

Stossen von Bällen

Die Kinder können einen Fussball aus einem Ausholschritt nach hinten mittels einem Druckpass möglichst weit stossen.

Die Kinder können einen Ball aus einem Ausholschritt mit leicht ausgedrehtem Oberkörper einarmig möglichst weit nach vorne-oben stossen. U6 U8 U10

- beidarmig
- Spielformen zum Stossen
- Praxisbeispiele
- Stossen von Bällen beidarmig
- Spielformen zum Stossen
- Praxisbeispiele
- Vom Stossen zum Kugelstoss
- Erstes Stossen von leichten Kugeln
- Praxisbeispiele

Die Kinder können sich Gegenstände beidhändig Gegenstände beidhändig seitlich die Schulter nach hinten zuwerfen. zuwerfen und dabei im

Wurf **Hammerwurf**  Vielfältiges Werfen aus

• Über die Schulter

Mehrfachdrehungen

Die Kinder können sich Gegenstände beidhändig über die Schulter nach hinten zuwerfen und dabei im Gleichgewicht stehen bleiben.

- Vielfältiges Werfen aus Mehrfachdrehungen ...
- Über die Schulter

Die Kinder können einen hammerähnlichen Gegenstand aus einer Drehung in eine vorgegebene Richtung beidhändig schleudern.

- Vom Drehwerfen zum Hammerwurf
- Werfen mit Schleuderbällen

Die Kinder können eine vorgegebene Distanz einschätzen und mit gleichmässiger Geschwindigkeit laufen.

Lauf **Mitteldistanz** 

- Laufspiele, Stafettenformen
- Kleine Gruppen, längere Distanzen
- Praxisbeispiele

Die Kinder können eine vorgegebene Distanz einschätzen und mit gleichmässiger Geschwindigkeit laufen.

- Laufspiele, Stafettenformen
- Kleine Gruppen, längere Distanzen
- Praxisbeispiele

Die Kinder können eine vorgegebene Distanz in gleichmässigem Tempo möglichst schnell laufen.

- Laufspiele
- Tempogefühl entwickeln
- Praxisbeispiele

Die Kinder können ihr Alter in Minuten laufen ohne anzuhalten.

> Ausdauernd Laufen über die Dauer von Spielen entwickeln

Praxisbeispiele

Die Kinder können ihr Alter in Minuten laufen ohne anzuhalten.

- Ausdauernd Laufen über die Dauer von Spielen entwickeln
- Praxisbeispiele

Die Kinder können ihr Alter in Minuten laufen ohne anzuhalten.

- Laufspiele
- Abwechslungsreiches Laufen
- Praxisbeispiele

Lauf

© BASPO

Langdistanz

Steeple, Cross

	Kinder-Leichtathletik		
	U6	U8	U10
Mehrkampf ♂ <b>10-Kampf</b> ♀ <b>7-Kampf</b>	Die Kinder kennen die vielseitigkeit des Laufens, Springens und Werfens.  • Ausgewogene Spielleichtathletik über alle Disziplinen	Die Kinder können laufen springen und werfen.  • Ausgewogene Spielleichtathletik über alle Disziplinen	Die Kinder können ausgewogen laufen springen und werfen.  • Schwerpunkt Sprint, Weitsprung, Ballwurf (Kids-Cup)
	Kinder-Leichtathletik		
	U6	U8	U10
Sprint <b>Kurzsprint Langsprints</b>	Die Kinder können 40 Meter sprinten ohne umzuschauen und ohne die Bahn zu verlassen.  • Fangisformen für Kurzsprints • Spielformen zum schnell laufen • Praxisbeispiele	Die Kinder können sich in unterschiedlichen Laufarten schnell auf den Fussballen fortbewegen.  • Fangisformen für Kurzsprints • Spielformen zum schnell laufen • Praxisbeispiele	Die Kinder können auf Signale reagieren und auf den Fussballen schnell weglaufen.  • Starten und Sprinten, Hochstart • Kurzer Bodenkontakt, Ballenlauf • Praxisbeispiele
Sprint Staffetten Staffeln	Die Kinder können sich an Stafettenformen beteiligen.  • Vielfältige Stafettenformen	Die Kinder können Stafetten ohne Stabverlust absolvieren.  • Vielfältige Stafettenformen	Die Kinder können den Staffelstab von hinten übergeben.  • Von der Stafette zum Staffellauf

U6 U8 U10

- Grosse Gruppen, kurze Distanzen
- Praxisbeispiele
- Grosse Gruppen, kurze Distanzen
- Praxisbeispiele
- Wendestafetten
- Praxisbeispiele

Die Kinder können schnell über niedrige Hindernisse laufen.

Sprint Kurzhürden Langhürden

- · Laufen über Hindernisse
- · Stafetten mit Hindernissen
- Praxisbeispiele

Die Kinder können mit Rhythmuswechseln beidseitig und schnell über niedrige Hindernisse laufen.

- Laufen über Hindernisse
- · Stafetten mit Hindernissen
- Praxisbeispiele

Die Kinder können mit Rhythmuswechseln beidseitig und schnell über niedrige Hindernisse laufen.

- Vom Hindernisse überlaufen zum Hürdenlauf
- Praxisbeispiele

Die Kinder können über ausgelegte flache Hindernisse in Bedeutung der die Weite springen.

#### Sprung Weitsprung

- Springen in die Weite
- Vielfältiges Überspringen von Matten
- Praxisbeispiele

Die Kinder wissen um die Ganzkörperstreckung.

- Springen in die Weite
- Beidseitiges springen in die Weite
- Praxisbeispiele

Die Kinder wissen um die Bedeutung der Ganzkörperstreckung und des aktiven Fussaufsatzes.

- Vom weit springen zum Weitsprung
- Weitsprung aus kurzem Anlauf
- Praxisbeispiele

Die Kinder wissen um die Bedeutung der Ganzkörperstreckung.

#### Sprung Mehrfachsprung Dreisprung

- Vielfältige Sprungerfahrung ein-und beidbeinig
- Praxisbeispiele

Die Kinder können aus geringem Anlauf mit Mehrfachsprüngen eine Strecke springen.

> Vom Mehrfachsprung zum Dreisprung / Beidseitigkeit

Die Kinder können aus geringem Anlauf mit Mehrfachsprüngen ohne Tempoverlust eine Strecke springen.

> Vom Mehrfachsprung zum Dreisprung /

U6

U8

U10

#### fördern

#### Praxisbeispiele

Beidseitigkeit fördern

Praxisbeispiele

sowohl links wie rechts in die Höhe springen und die Arme nach oben strecken.

Die Kinder können einbeinig

### Sprung Hochsprung

- Springen in die Höhe
- Vielfältige Strecksprünge
- Praxisbeispiele

Die Kinder können in die höhe springen und dabei eine maximale Ganzkörperstreckung ausführen.

- Springen in die Höhe
- Strecksprünge einbeinig li+re
- Praxisbeispiele

Die Kinder können aus einem Bogenanlauf an einer Wand möglichst weit nach oben springen ohne diese mit dem Körper zu berühren.

- Vom Springen in die Höhe zum Hochsprung
- Praxisbeispiele

Die Kinder können sich an einer Stange mindestens 5 Sekunden halten.

# Sprung Stabspringen Stabhochsprung

- Turnen und Springen mit dem Stab
- Klettern, Hangeln, Pendeln
- Praxisbeispiele

Die Kinder können an einer Stange hangeln und können sich von einem Stab in die Weite tragen lassen.

- Turnen und Springen mit dem Stab
- Klettern, Hangeln, Pendeln
- Praxisbeispiele

Die Kinder können mit einem Stab anlaufen und abspringen und sich in die Weite tragen lassen.

- Stabspringen in die
  Weite
- Turnen, Pendeln am Tau
- Praxisbeispiele

## Wurf Ballwurf Speerwurf

Die Kinder können ein Ziel anvisieren und mittels einem einhändigen Wurf über Kopf Gegenstände danach werfen.

- Gradlinig Werfen
- · Mit Bällen und

Die Kinder können ein Ziel anvisieren und aus einer korrekten Wurfauslage Gegenstände mit einer Schlagwurfbewegung über Körper danach werfen. Die Kinder können aus einem Angehschritt in die Wurfauslage gelangen und Bälle mit einer Schlagwurfbewegung aus dem Beidbeinstand werfen.

Ballwurf

U6 U8 U10

- Gegenständen werfen
- Praxisbeispiele
- Ballwurf
- Werfen über Körper/ Zielwürfe
- Praxisbeispiele
- · Werfen von kleinen Speeren / Stäbe
- Praxisbeispiele

Die Kinder können Gegenstände aus Drehungen in eine vorgegebene Richtung schleudern.

Wurf Diskuswurf

- · Drehwerfen mit **Velopneus**
- · Schleudern aus Drehungen
- Praxisbeispiele

Die Kinder können geeignete Gegenstände mit Ausholbewegung in eine vorgegebene Richtung schleudern.

- Drehwerfen mit Velopneus
- Schleudern aus Drehungen
- Praxisbeispiele

Die Kinder können einen Velopneu aus einer Drehung in eine vorgegebene Richtung schleudern.

- Vom Drehwerfen zum Diskuswurf
- Schleudern aus einer Drehung
- Praxisbeispiele

Die Kinder können einen Fussball mittels einem Druckpass möglichst weit stossen.

Wurf **Kugelstoss** 

- Stossen von Bällen beidarmig
- Spielformen zum Stossen
- Praxisbeispiele

Die Kinder können einen Fussball aus einem Ausholschritt nach hinten mittels einem Druckpass möglichst weit stossen.

- Stossen von Bällen beidarmig
- Spielformen zum Stossen
- Praxisbeispiele

Die Kinder können einen Ball aus einem Ausholschritt mit leicht ausgedrehtem Oberkörper einarmig möglichst weit nach vorne-oben stossen.

- Vom Stossen zum **Kugelstoss**
- Erstes Stossen von leichten Kugeln
- Praxisbeispiele

Die Kinder können sich Gegenstände beidhändig seitlich Gegenstände beidhändig über zuwerfen.

Wurf Hammerwurf

- Vielfältiges Werfen aus Mehrfachdrehungen
- Über die Schulter

Die Kinder können sich die Schulter nach hinten zuwerfen und dabei im Gleichgewicht stehen bleiben.

> Vielfältiges Werfen aus

Die Kinder können einen hammerähnlichen Gegenstand aus einer Drehung in eine vorgegebene Richtung beidhändig schleudern.

- Vom Drehwerfen zum Hammerwurf
- · Werfen mit

Kinder-Leichtathletik U6 U8 U10 Mehrfachdrehungen Schleuderbällen Über die Schulter Die Kinder können eine Die Kinder können eine vorgegebene Distanz vorgegebene Distanz Die Kinder können eine einschätzen und mit einschätzen und mit vorgegebene Distanz in gleichmässiger Geschwindigkeit gleichmässiger Geschwindigkeit gleichmässigem Tempo möglichst laufen. schnell laufen. Lauf · Laufspiele, Laufspiele, Laufspiele Mitteldistanz Stafettenformen Stafettenformen Tempogefühl entwickeln Kleine Gruppen, Kleine Gruppen, längere Distanzen längere Distanzen Praxisbeispiele Praxisbeispiele Praxisbeispiele

Die Kinder können ihr Alter in

 Ausdauernd Laufen über die Dauer von Spielen entwickeln

Praxisbeispiele

Die Kinder können ihr Alter in Minuten laufen ohne anzuhalten. Minuten laufen ohne anzuhalten.

- Ausdauernd Laufen über die Dauer von Spielen entwickeln
- Praxisbeispiele

Die Kinder können ihr Alter in Minuten laufen ohne anzuhalten.

- Laufspiele
- Abwechslungsreiches Laufen
- Praxisbeispiele

Mehrkampf ♂ 10-Kampf ♀ 7-Kampf

Lauf

Langdistanz

Steeple, Cross

Die Kinder kennen die vielseitigkeit des Laufens, Springens und Werfens.

> Ausgewogene Spielleichtathletik über alle Disziplinen

Die Kinder können laufen springen und werfen.

> Ausgewogene Spielleichtathletik über alle Disziplinen

Die Kinder können ausgewogen laufen springen und werfen.

> · Schwerpunkt Sprint, Weitsprung, Ballwurf (Kids-Cup)

### Empfehlungen

#### Tabelle vergrössern

Tabelle vergrös	sern		
	Kinder-Leichtathletik		
	U6	U8	U10
Andere <b>Spiele</b>	<ul><li>Vielfältige Sportspiele</li><li><u>Kleine Spiele</u></li></ul>	<ul><li>Vielfältige Sportspiele</li><li>Kleine Spiele</li></ul>	<ul><li>Vielfältige Sportspiele</li><li>Kleine Spiele</li></ul>
Andere <b>Ergänzungssport</b>	<ul> <li>Kinderturnen,         Outdoorsport,         Spielsport usw.</li> </ul>	<ul> <li>Turnen, Outdoorsport, Spielsport usw.</li> </ul>	<ul> <li>Turnen,         Outdoorsport,         Spielsport usw.</li> </ul>
Andere <b>Schule</b>	<ul> <li>Tägliche Bewegungszeit</li> </ul>	• 3 Lektionen Sport/ Woche, evtl Schulsport	<ul> <li>3 Lektionen Sport, Woche, evtl Schulsport</li> </ul>
Tests <b>Bewegungstests</b>	·	• <u>Leichtathletik-Tests</u>	• <u>Leichtathletik-</u> <u>Tests</u>
Tests <b>Leistungstests</b>		• Seilspringen	• Seilspringen, Rumpfkraft
Tests Leistungs- diagnostik (Lst- Sport)			

	Kinder-Leichtathletik		
	U6	U8	U10
Wettkämpfe Leichtathletik- Wettkämpfe		• <u>UBS-Kidscup Einzel/</u> <u>Team</u>	• UBS-Kidscup Einzel/Team
		Swiss Athletics Sprint	• Swiss Athletics Sprint
	Plauschwettkämpfe	<ul> <li>Mannschaftswettkämpfe, Läufe</li> </ul>	• C-Meetings, Läufe
			<ul> <li>Schüler- Meisterschaften</li> </ul>
Soziales <b>Lager</b>		• Evtl. polysportives Lager	<ul> <li>Polysportives Lager</li> </ul>
Soziales <b>Events</b>	<ul> <li>Happenings (z.B.</li> <li>Stabspringen im</li> <li>Wald)</li> </ul>	<ul> <li>Happenings (z.B. <u>Stabspringen im Wald</u>)</li> </ul>	<ul> <li>Happenings (z.B. <u>Stabspringen im</u> <u>Wald</u>)</li> </ul>
Soziales <b>Anlässe</b>	<ul> <li>Schnuppertraining, Elterninfo, Materialbörse, usw</li> </ul>	<ul> <li>Schnuppertraining, Elterninfo, Materialbörse, usw</li> </ul>	<ul> <li>Schnuppertraining Elterninfo, Materialbörse, usw</li> </ul>
Empfehlungen <b>Trainings-</b> <b>häufigkeit/</b>	• 1-2x polysportiv	<ul><li>1x polysportiv</li><li>1x Leichtathletik</li></ul>	<ul><li>1-2x polysportiv</li><li>1x Leichtathletik</li></ul>

	Kinder-Leichtathletik		
	U6	U8	U10
Woche Breitensport (exkl. Schule)	F1	F1 F2	F2 F3
Empfehlungen Trainings- häufigkeit/ Woche Leistungsport (exkl. Schule)	• 1-2x polysportiv	<ul><li>1x polysportiv</li><li>1x Leichtathletik</li><li>F1 F2</li></ul>	<ul> <li>1x polysportiv</li> <li>1-2x Leichtathletik</li> <li>F2 F3</li> </ul>
	Kinder-Leichtathletik		
	U6	U8	U10
Andere <b>Spiele</b>	<ul><li>Vielfältige Sportspiele</li><li>Kleine Spiele</li></ul>	<ul><li>Vielfältige Sportspiele</li><li>Kleine Spiele</li></ul>	<ul><li>Vielfältige Sportspiele</li><li><u>Kleine Spiele</u></li></ul>
Andere <b>Ergänzungssport</b>	<ul> <li>Kinderturnen,         Outdoorsport,         Spielsport usw.</li> </ul>	<ul> <li>Turnen, Outdoorsport, Spielsport usw.</li> </ul>	<ul> <li>Turnen,         Outdoorsport,         Spielsport usw.</li> </ul>
Andere <b>Schule</b>	<ul> <li>Tägliche Bewegungszeit</li> </ul>	• 3 Lektionen Sport/ Woche, evtl Schulsport	<ul> <li>3 Lektionen Sport/ Woche, evtl Schulsport</li> </ul>

	Kinder-Leichtathletik				
	U6	U8		U10	
Tests <b>Bewegungstests</b>			• <u>Leichtathletik-Tests</u>	•	<u>Leichtathletik-</u> <u>Tests</u>
Tests <b>Leistungstests</b>			• Seilspringen	•	Seilspringen, Rumpfkraft
Tests Leistungs- diagnostik (Lst- Sport)					
Wettkämpfe Leichtathletik- Wettkämpfe			• <u>UBS-Kidscup Einzel/</u> <u>Team</u>	•	UBS-Kidscup Einzel/Team
			• Swiss Athletics Sprint	•	Swiss Athletics Sprint
	Plauschwettkämpfe		<ul> <li>Mannschaftswettkämpfe, Läufe</li> </ul>	•	C-Meetings, Läufe
				•	Schüler- Meisterschaften
Soziales <b>Lager</b>			<ul> <li>Evtl. polysportives Lager</li> </ul>	•	Polysportives Lager

# Kinder-Leichtathletik

U6 U8 U10

Soziales **Events** 

- Happenings (z.B. <u>Stabspringen im</u> <u>Wald</u>)
- Happenings (z.B. Stabspringen im Wald)
- Happenings (z.B. <u>Stabspringen im</u> <u>Wald</u>)

Soziales **Anlässe** 

- Schnuppertraining, Elterninfo, Materialbörse, usw
- Schnuppertraining, Elterninfo, Materialbörse, usw
- Schnuppertraining Elterninfo, Materialbörse, usw

Empfehlungen

Trainingshäufigkeit/ Woche Breitensport (exkl. Schule)



• 1-2x polysportiv

- 1x polysportiv
- 1x Leichtathletik
- 1-2x polysportiv
- 1x Leichtathletik





Empfehlungen

Trainingshäufigkeit/ Woche Leistungsport (exkl. Schule)



• 1-2x polysportiv

- 1x polysportiv
- 1x Leichtathletik
- 1x polysportiv
- · 1-2x Leichtathletik





Quelle: Andreas Weber, J+S-Fachleiter Leichtathletik



Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO